

An die

- a) unmittelbaren Mitgliedstädte
- b) Mitgliedsverbände
- c) Mitglieder des Schul- und Bildungsausschusses
des Deutschen Städtetages
- d) Mitglieder des Schul- und Bildungsausschusses
des Städtetages Nordrhein-Westfalen
- e) Schulverwaltungsämter
bzw. Fachbereiche Schule der nordrhein-westfälischen Mitgliedstädte

nachrichtlich:

Landschaftsverbände

Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen im Schulbereich

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Präsidium des Deutschen Städtetages hat sich in seiner 382. Sitzung am 09. Februar 2011 in Neuss mit der Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte behinderter Menschen im Schulbereich befasst. Der Beschluss ist zu Ihrer Information nebst der Begründung in der Anlage beigefügt.

In dem Beschluss wird die Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention begrüßt und festgestellt, dass entsprechend der Vorgaben der Konvention der gemeinsame Unterricht in Deutschland deutlich erhöht werden muss. Gleichzeitig wird betont, dass mit den verschiedenen Förderschwerpunkten bei der Umsetzung der Inklusion differenziert umzugehen ist und Förderschulen in gewissem Umfang auch weiterhin Bestand haben werden. Förderschulen sollten somit in ein Gesamtkonzept der schulischen Inklusion einbezogen werden. An die Länder wird die Forderung gerichtet, eine Verankerung der Inklusion in den jeweiligen Schulgesetzen vorzunehmen.

Hinsichtlich der Finanzierung fordert das Präsidium eine vollumfängliche Sicherstellung der Inklusion durch die Länder. Hierzu gehört insbesondere die Zuständigkeit und Finanzierungsverantwortung für das erforderliche Personal wie Integrationshelfer, Therapeuten, Sozialpädagogen etc., die eine unverzichtbare Voraussetzung für inklusive Bildung sind. Im Übrigen hat das Präsidium auf die Beachtung der Konnexitätsprinzipien in den Landesverfassungen für die zusätzlichen finanziellen Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben hingewiesen.

Wir bitten die Mitgliedsverbände des Deutschen Städtetages, die Positionierung des Deutschen Städtetages bei den landespolitischen Aktivitäten zur Umsetzung der Inklusion zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Hebborn', written in a cursive style.

Klaus Hebborn

Anlage